

# In der Welt hienieden

L. W. Smith  
tr. by E. C. Magaret

«Laßt uns also, wie wir Gelegenheit haben, Gutes tun an allen,  
am meisten aber an den Glaubensgenossen» (Gal.6,10; 2Kor.9,6-7)  
«Laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen  
und euren Vater im Himmel preisen» (Mt.5,16)

E. O. Excell

1. In der Welt hie - nie - den, wo die Sor - ge weilt, man - cher oh - ne Frie - den wild durchs  
2. Klei - ne Lie - bes - ta - ten lin - dern oft die Not. Hel - fen, trö - sten, ra - ten ist des  
3. Sind die Ta - ge trü - be, singt ein fröh - lich Lied; na - het dem in Lie - be, dem die  
4. Scheint's auch oft, als sä - en wir nur Trä - nen - saat: Gott wird nicht ver - schmä - hen, was die

Le - ben eilt. Sucht durch Got - tes Gna - de Her - zen zu er - freun, streut auf al - le Pfa - de  
Herrn Ge - bot. O wie viel Be - schwer - den wer - den da ent - fernt, wenn ihr hier auf Er - den  
Hoff - nung flieht; in des Le - bens Qua - len übt des Glau - bens Macht; streu - et Son - nen - strah - len  
Lie - be tat. Lie - be heilt die Schmer - zen, Lie - be nur al - lein streut in dunk - le Her - zen

## Refrain

gold - nen Son - nen - schein.  
recht zu trö - sten lernt. *Son - nen - strah - len streut auf eu - re Bahn,*  
in die Er - den - nacht. *Streu - et nur Son - nen - strah - len glau - bens - voll ü - ber die Bahn,*  
lich - ten Son - nen - schein.

1. zieht im Werk der Lie - be be - tend him - mel - an. 2. be - tend him - mel - an.

Original title: Scatter Sunshine

In a world where sorrow ever will be known ...

Sources:

- «Die Kleine Palme», 1895 (11)
- «Evangeliums-Klänge», 1994 (309)
- «Geistlicher Liederschatz», 1989 (874)
- «Gemeinschafts-Lieder», 1917 (118)
- «Neue Zions-Loblieder», 1966 (431)
- «Zions Wahrheitslieder», 1986 (458)

# Hier, wo Gram und Schmerzen

L. W. Smith  
tr. by G. Weiler

«Laßt uns also, wie wir Gelegenheit haben, Gutes tun an allen,  
am meisten aber an den Glaubensgenossen» (Gal.6,10; 2Kor.9,6-7)  
«Laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen  
und euren Vater im Himmel preisen» (Mt.5,16)

E. O. Excell

1. Hier, wo Gram und Schmer-zen stets im Schwan-ge gehn, wo ge-broch-ne Her-zen bang um  
2. Klei-ne Lie-bes-ta-ten, still und treu ge-übt, ber-gen Freu-den-saa-ten Her-zen  
3. Bei des Bru-ders Kla-gen singt der Hoff-nung Lied; durch die Welt voll Za-gen hei-tern  
4. Könn't am gro-ßen Wer-ke ihr nicht neh-men teil, nicht der Hel-den Stär-ke bringt der

Hil-fe flehn, o, wie vie-len Lei-den hel-fend ihr da naht, wenn ihr Licht ver-brei-tet  
tief-be-trübt. Man-che Nacht der Sor-gen weicht des Au-ges Strahl, Hoff-nung für den Mor-gen  
Mu-tes zieht, froh das Haupt er-ho-ben in des Le-bens Streit, zeigt die Welt: Dort o-ben  
Welt das Heil. Lie-be kann sie la-ben, Lie-be nur al-lein; sie will al-len Ga-ben

## Refrain

auf dem Pil-ger-pfad!  
lin-dert heut die Qual. *Brei-tet aus den Son-nen-schein auf des Bru-ders Pfad,*  
winkt die Se-lig-keit. *Pil-ger-pfad.*  
ew-gen Wert ver-leihn.

1. wo nur Trä-nen flie-ßen, trö-stend, hel-fend naht. 2. trö-stend, hel-fend naht.

Original title: Scatter Sunshine

In a world where sorrow ever will be known ...

Sources:

«Das Neue Singvögelein», 1949 (127)

«Das Singvögelein», 1911 (123)

«Glockenklänge», 1896 (56)

«Lobe den Herrn!», 1905 (167)